

Herrn Oberbürgermeister Deffner  
Joh.-Seb.-Bach-Platz 1  
91522 Ansbach



Stadtratsfraktion Ansbach

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FLZ berichtete am 05.01.21 darüber, dass straffällig gewordene Flüchtlinge von Nürnberg nach Ansbach verlegt werden sollen.

Diese Personengruppe bedeutet eine enorme Gefahr für die Bevölkerung unserer Stadt, sollten diese nicht im Gefängnis untergebracht werden.  
Nach etlichen Straftaten ist eine Sorge bezüglich der Unterbringung dieser Personengruppe mehr als begründet:

24.06.2016      Islamistischer Selbstmordanschlag Ansbach Open

Dezember 2020    Schwerer sexueller Missbrauch an minderjährigem Mädchen (mehrere Fälle an Kindern von 14 - 21 Jahren in Folge ermittelt)

22.02.2021      Versuchter Brandanschlag auf eine Tankstelle

Nun sollen in Ansbach noch mehr solcher Gefährder untergebracht werden.  
Diese Personen haben ihren Anspruch auf Schutz missbraucht und daher auch ihr Recht auf Duldung.  
Konsequente Abschiebung müsste hier die Antwort lauten, um möglichen Schaden von der Bevölkerung abzuwenden.

**Wir stellen daher folgenden Antrag:**

**Der Stadtrat spricht sich gegen eine weitere überproportionale Aufnahme von Flüchtlingen über dem gängigen Verteilungsschlüssel aus.**

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Meier      Daniel Lösch      Walter Danielis  
Fraktionsvorsitzender